| Datum: | 13.06.2019 |
| --- | --- |
| Art: | BuFaTa |
| Beginn: | 14:15 Uhr |
| Ende: | 09:30 Uhr |
|  |  |
| Redeleitung: | Kowa |
| Protokollführung: | Johannes Mennicke |
|  |  |
| Anwesende Mitglieder: | BuFaTa Teilnehmenden |
| Abwesende Mitglieder: |  |
| Gäste: |  |

**Tagesordnung**

[Begrüßung](#_i3dnzei9wrmy)

[GAPFaTa Knigge München](#_jsd5eifoexv)

[GAP](#_u96rajipknx3)

[Lex BuFaTae](#_oshjekkt2t43)

[Vorstellung von GeStEIN e.V.](#_7nw9yze6f227)

[Der Veranstalter meldet sich zu Wort](#_frrc16v58w22)

[Vorstellung der Exkursionen und der Workshops](#_ex3licmm1jte)

#

# Ein Wort der Veranstalter

Die Liste der Exkursionsteilnehmer wird gezeigt und gefragt, ob jemand mit Privat-PKW fahren kann. Letzte Exkursionsteilnehmer werden Exkursionen zugeteilt.

Teilnehmer werden dazu aufgerufen sich zum Teil von der Unterkunft in die Zelte zu verlagern.

# Plenarsordnungsreminder

Kowa erinnert an die Regeln in den Plenen.

# Inas Lex Bufatae

Die neuen Regeln werden ausformuliert präsentiert. Im Abschlussplenum am Samstag werden diese zur Abstimmung gestellt.

Grundlegend haben wir festgehalten:

1. Akzeptiere, dass andere nicht oder weniger trinken! Jeder hat andere Trinkgewohnheiten.
2. Wir wollen kein Shaming, egal in welcher Weise oder aus welchem Grund auch immer. Wir wollen eine angenehme Feier- und Arbeitsatmosphäre!
3. Alles hat seine Zeit. In Arbeitsräumen, wie Workshops und Plenen wollen wir produktiv sein. Auf Alkoholkonsum sollte zu diesen Zeiten also möglichst verzichtet werden.
4. Wir, als Repräsentanten unserer Uni, der BuFaTa und von GeStEIN sollten bei Vorträgen und Exkursionen einen möglichst positiven Eindruck hinterlassen.
5. Helfende Hände sind gerne gesehen! Wenn ihr seht, dass die Veranstalter oder Mit-BuFatisten Hilfe brauchen, packt mit an!
6. Schlafplätze heißen so, weil dort geschlafen wird. Feiern können wir dort, wo es für uns vorgesehen ist.

Nachtruhe heißt Nachtruhe, weil nachts Ruhe ist!

# Berichte aus den Workshops

**Geodiversität:**

Es kam eine Gesprächsrunde auf über die geredet wurden. Es gab wieder Situationen an einigen Universitäten. Diese wurden besprochen und diskutiert.

**How to be a Kiesel:**

Nur neue Leute anwesend. Es gab eine allgemeine Vorstellung von GeStEIN.

**Planspiel Gremien:**

Es gab eine kleine Gruppe mit 7 Leuten. Ein Theaterstück wurde gespielt und am Samstag wird es ausgewertet.

**Geostudium und was dann?**

Es war erfolgreich und es gab viel Diskussionen, warum man eig. so viel Angst vorm Scheitern hat. Es gab ein Angebot vom BDG selber ein Workshop zu leiten. Das findet Anklang im Plenum und wird hoffentlich zur kommenden BuFaTa umgesetzt.

**Inklusionsworkshop:**

Der Workshop wurde sehr ausführliche vorbereitet. Es gibt in München zu diesem Thema ein sehr ausgeprägtes Engagement. Es gab verschiedene Stationen mit einzelnen Behinderungen, die thematisiert wurden. Am Samstag soll es darum gehen, wie man Geowissenschaften mit Behinderung studieren kann, bzw. inklusiver gestalten kann.

# Ehrung des Gewinners des Fotowettbewerbes der Redaktion

Die Redaktion ist noch nicht fertig. Der Punkt wird auch Samstag verschoben.

# Wahlankündigungen

Die Wahlen werden nochmals angekündigt. Marco erklärt, dass es bei den Geographen einen Preis für verschiedene Projekte gibt. Es wäre toll, wenn das im GeStEIN auch eingeführt wird. Marco erklärt, dass Anträge eingereicht werden können (professionell) und bittet darum diverse Fachschaftsprojekte einzureichen.

# BMBF Listen

Die Tageslisten für den BMBF wurden am Morgen falsch ausgefüllt und müssen neue ausgefüllt werden. Dieses mal gesittet und ordentlich in einer Reihe.